

Gemeinde Dassendorf

Beschlussauszug

aus der

4. Sitzung der Gemeindevertretung Dassendorf
vom 30.06.2015

TOP 14 Bericht der Bürgermeisterin

1. Sachstand Rewe-Gebäude Falkenring:

Der Amtsausschuss hat in seiner Sitzung am 23.6. beschlossen, das Gebäude zu kaufen und einen Architekten mit Umbauplänen zu beauftragen. Ein Ankauf durch die Gemeinde Dassendorf hat sich damit erledigt. Das Amt erarbeitet derzeit ein Raumkonzept.

2. Sachstand Offene Ganztagschule:

Es haben Gespräche mit dem Architekten hinsichtlich der Küchengestaltung und Schaffung von Lagerräumlichkeiten stattgefunden. Ein neuer Entwurf liegt bereits vor. Es hat ein Gespräch mit der Fördermittelstelle (LLUR) stattgefunden, in dem Rahmenbedingungen für die Erlangung von Fördermitteln geklärt wurden. Vor diesem Hintergrund wird nun das Konzept der OGS weiter erarbeitet. (Mehrfach-nutzung, pädagogisches Konzept). Ziel ist es, im Herbst baureife Unterlagen vorlegen zu können.

3. Sachstand Asylbewerberunterbringung:

In Dassendorf sind derzeit 28 Asylbewerber an 5 Standorten untergebracht.

Das Amt stellt über AWO Sozialarbeiter/in und Koordinator/in für Helferkreise ein.
Bauantrag Kröppelshagen: von AA beschlossen, Antragsverfahren läuft.

Helferkreis-Infoveranstaltung am 2.7. zum Thema, wann Asylbewerber arbeiten dürfen.

4. Projektstand Erschließung B-Plan 27:

Erschließung der Straßen Am Holunderbusch und Im Kirschgarten schreitet voran, man kann sehen, wie es aussehen wird. Parksituation in Nebenwegen derzeit unübersichtlicher, da die Anwohner nicht auf eigenen Grundstücken parken können. Ordnungsamt weiß Bescheid.

Lärmschutzwall: Anlieger an der B-27 haben den Lärmwall am Wallfuß teilweise erheblich abgetragen. Am 7.7. wird ein Treffen mit Erschließer und Gemeinde vor Ort stattfinden, um weiteres Vorgehen zu klären.

5. Trägervertrag Ev. Kita/ Krippe:

Es wird weiter an den Vertragsregelungen gearbeitet. Entwürfe liegen vor. Ein nächstes Treffen wird verwaltungsseitig am 9.10.2015 stattfinden.

6. A) Nutzungsvertrag Sportstätten:

Es wird derzeit an Vertragsregelungen gearbeitet. Nach den Sommerferien wird ein Entwurf vorliegen, der im Herbst den Gremien vorgelegt wird.

B) Kostenvergleich Pflege Naturrasen/Kunstrasen:

Tabellarische Gegenüberstellung einer Pflegefirma liegt vor. Demnach ist die Pflege eines Kunstrasens etwa um $\frac{1}{4}$ günstiger als die eines Naturrasens.

7. Prüfung der Oberflächenentwässerungsleitungen in der Hauskoppel und beim Friedhof ist beauftragt und wird derzeit durchgeführt.

8. Sanierung Hauskoppel:

Bodenbohrungsergebnisse liegen vor. Diese bestätigen, dass im westlichen Bereich Reparatur möglich sein könnte (vorbehaltlich Leitungsprüfung). Im östlichen Bereich

ist KEIN Unterbau der Straße vorhanden. Eine Reparatur damit ausgeschlossen.
Fraglich ist, ob ggf. auch der Aufbau einer Schotterstraße möglich wäre.

9. Planungsangelegenheiten:

A) B-Plan 7d: Aufstellungsbeschluss B-Plan-Änderung wegen Bau Offene
Ganztagsschule (Hecke, GRZ)

B) Windenergieplanungssicherungsgesetz zum 5.6. in Kraft getreten. Gilt für 2
Jahre. Keine F-Planänderung notwendig, da durch Landesbeschluss Wind-
kraftplanungen derzeit bis 2017 auf Eis liegen.

C) B-Plan 7c: Bescheid vom Kreis wurde erteilt – Auflagen sind bezüglich Knick
erfolgt.

10. Straßenlaternen: Energetische Sanierung der Straßenlaternen:

Hierzu müssen Musterleuchten ausgesucht werden, da Wegeweise auf LED umgestellt werden wird (für derzeitige Lampen gibt es keine Ersatzteile mehr). Hierzu sollen zum nächsten Jahr Leuchten ausgesucht werden – ggf. wie in B-Plan 27 und B-Plan 23.

11. Die Bürgermeisterin verliest den Tätigkeitsbericht der Jugendpflege.

12. Die Bürgermeisterin verliest die Antwort des Innenministers zur Resolution der Gemeinde Dassendorf zum Erhalt der örtlichen Polizeistation.

13. Arbeitsstrukturen Amt:

Zur Verbesserung der Transparenz der Arbeitsabläufe und Prioritätensetzungen in der Amtsverwaltung hat eine Arbeitsgruppe aus Bürgermeisterin einen Vorschlag erarbeitet. Diesem haben sich sämtliche BGMs der Gemeinden angeschlossen. Es sollen Ende des Jahres von allen Amtsgemeinden die Hochbau- und Tiefbauprojekte, Bauleitplanung, Schul- und Kitaprojekte sowie Gebührenkalkulationen Wasser/ Abwasser des Folgejahres genannt und abgestimmt werden.

14. Treffen Bürgermeisterin/Fraktionsvorsitzende:

Ein Treffen zur Abstimmung über gemeindliche Vorhaben wird am 13.7. stattfinden.

15. Poststreik hat teilweise erhebliche Auswirkungen auf Verwaltungsabläufe. Amt hat sich bemüht, trotzdem alle Gremienmitglieder mit Unterlagen zu versorgen (durch Hausmeister ausgefahren).

Vergangene 2 Tage: Amt hatte keinen Telefonanschluss wegen Leitungszerstörung in Folge eines Rewe-Einbruchsversuches.

– Das Amt bittet darum, Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

16. Die nächste GV findet voraussichtlich am 15. September statt.

17. Landrat Dr. Mager wird am Donnerstag, 02. Juli das AHEG besuchen.

